



Unterwegs in der Region - auf Tour mit der Bahn (3)

Vorwort

Liebe Leser,

vom 24. Mai bis 8. September 2019 findet in Wassertrüdingen die Bayerische Gartenschau der Heimatschätze statt. Wir freuen uns, dass wir für dieses Ereignis die stillgelegte Bahnstrecke zwischen Gunzenhausen und Wassertrüdingen für Sie reaktivieren konnten.

So haben Sie während des Veranstaltungszeitraums die Möglichkeit, an allen Wochenenden und bayernweiten Feiertagen mit der Mittelfrankenbahn nach Wassertrüdingen zu kommen.

Sie tun damit nicht nur der Umwelt etwas Gutes: Ihr „Chauffeur“ bringt Sie bequem und staufrei fast direkt bis zum Gartenschau-Gelände – und das z. B. ab Nürnberg in etwas mehr als einer Stunde! Den Fahrplan und weitere Infos rund um die Gartenschau finden Sie in dieser Broschüre. Genauso eine Auswahl an Ausflugszielen, die Sie ideal mit der Bahn in der Region entdecken können: Ganz gleich, ob zum Wandern, zu einer Tagestour in einer der liebenswerten fränkischen Städte oder (nicht nur) bei schlechtem Wetter ins Museum.

Wir, die DB Regio Bayern und der VGN, wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

Viele der hier vorgestellten Reiseziele bieten attraktive Eintrittsermäßigungen - bei Vorlage eines gültigen DB-/VGN-Tickets. Erkundigen Sie sich am besten direkt beim Eintritt.

Alle VGN-Wander- und Radtouren finden Sie in den entsprechenden Freizeit-Prospekten - kostenlos erhältlich in den großen VGN-Verkaufsstellen (solange der Vorrat reicht) oder im Internet als Download: www.vgn.de/freizeit

Karte



Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Kategorien

Wandern & Outdoor

1. Bayerische Gartenschau der Heimatschätze Wassertrüdingen

2019 wird für das mittelfränkische Wassertrüdingen ein ganz besonderes Jahr: Unter dem Motto „Vom Glück einen Schatz zu finden“ begrüßt Sie das Städtchen vom 24. Mai bis 8. September 2019 zur Bayerischen Gartenschau.

Zwei große Landschaftsparks – der Wörnitzpark und der Klingenweiherpark – sowie die malerische Altstadt laden zum Flanieren und Erholen ein. Erleben Sie Gastfreundlichkeit, Regionalität und Tradition – abseits von der Hektik des Alltags! Entdecken Sie die auf rund 13 Hektar bestens ausgeschilderte Gartenschaufläche entweder auf eigene Faust – oder tauchen Sie bei einer Führung in die Welt der Heimatschätze ein. Aber nicht nur Blumen- und Gartenfreunde kommen auf ihre Kosten: Mit Tanz- und Musikeinlagen, Kunstinstallationen oder zahlreichen Genuss- und Unterhaltungsangeboten bietet Wassertrüdingen über 108 Tage lang ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm. Engagierte Gruppen, Verbände und Vereine aus der Region präsentieren auf der Gartenschau ihre Heimatschätze – auch überregional bekannte Akteure zeigen sich. Für die Kleinsten laden mehrere Spielplätze zum Toben und Klettern sowie das bunte Kinderprogramm zum Mitmachen ein, während die Großen sich im einladenden Gastronomiebereich zurücklehnen oder im Gelände entspannen können. Begeben Sie sich 2019 auf eine unvergleichliche Schatzsuche!

Nutzen Sie für die umweltfreundliche Anreise zur Gartenschau an Wochenenden und Feiertagen die Mittelfrankenbahn: Die Züge verkehren vom 25. Mai – 8. September 2019 an allen Samstagen, Sonntagen und bayernweiten Feiertagen. (Die Züge verkehren nicht am 15. August.)



Stand: 30.9.2022

Nürnberg Hbf – Pleinfeld – Wassertrüdingen und zurück

Nürnberg Hbf	ab	9:07	11:07	an	16:44	18:44
Schwabach	an	9:17	11:17	ab	16:31	18:31
Schwabach	ab	9:18	11:18	an	16:30	18:30
Roth	an	9:25	11:25	ab	16:20	18:20
Roth	ab	9:26	11:26	an	16:19	18:19
Unterheckenhofen						
Georgensgmünd		9:33	11:33		16:13	18:13
Mühlstetten						
Pleinfeld		9:40	11:40		16:05	18:05
Pleinfeld		9:41	11:41		16:04	18:04
Gunzenhausen	an	9:58	11:58	ab	15:50	17:50
Gunzenhausen	ab	10:00	12:00	an	14:48	17:48
Wassertrüdingen	an	10:17	12:17	ab	15:32	17:32

Fahrplan Nbg-Wassertrüdingen (20.05.2019, VGN © VGN GmbH)

Den Fahrplan finden Sie auch unter www.bahn.de oder www.vgn.de. Vom Bahnhof aus ist es ein kurzer Fußweg von ca. 10 Min. bis zum Eingang des Gartenschaugeländes. Es verkehren auch Shuttle-Busse.

Bahn-Bonus: Wer mit der Bahn anreist und an der Kasse sein Zugticket vorzeigt, erhält 1 Euro Ermäßigung auf die **Tageskarte**. Dies gilt natürlich auch für alle **VGN-Tickets**.

Weitere Infos online unter www.wassertruedingen2019.de

2. Über die Kilsheimer Steinhöhle nach Ipsheim **RB 81**

Die für jedermann geeignete Tour zu den Kilsheimer Weinbergen startet mit einem Abstecher entlang der prächtigen Oase im Bad Windsheimer Kurpark. Die teilweise denkmalgeschützte Anlage lädt vor allem mit ihrem Rosengarten, dem Seerosenbrunnen, den liebevoll angelegten Alleen und Blumenbeeten zum Entdecken und Staunen ein.

Der Wanderweg führt uns weiter zu den Weinlagen, wo sich herrliche Rundblicke über das Bad Windsheimer Becken eröffnen, einer 180 Mio. Jahre alten Tallandschaft, die eingebettet zwischen den Höhenzügen der beiden Naturparks Steigerwald und Frankenhöhe liegt.

Vor und in der restaurierten Kilsheimer Steinhöhle kann man gemütlich rasten, bevor es über Kaubenheim hinein in den fränkischen Weinort Ipsheim geht. Beide Orte bieten zahlreiche Einkehrmöglichkeiten, wo man den Tag entspannt ausklingen lassen kann.

11 km, 3 Std.

Streckenverlauf: Bad Windsheim – Kurpark – Kilsheim – Kaubenheim – Ipsheim

RB 81 Start: Bad Windsheim, Ziel: Ipsheim



ÜBER DIE KILSHEIMER STEINHÖHLE NACH IPSHEIM

Bad Windsheim - Kurpark - Kilsheim - Kaubenheim - Ipsheim

3. Zum Kalchreuther Felsenkeller **RB 21**

Auf den Höhenrücken des Sebalder Reichwalds nordöstlich von Nürnberg starten wir unsere Wanderung zunächst von Großgeschaidt aus entlang des Gräfenbergbahn-Weges.

Die mit Ausblicken ins Schwabachtal und auf den dahinter liegenden Bergrücken gespickte Route führt uns nun hinauf zum Kirschendorf Kalchreuth – bekannt durch die allseits beliebte, aussichtsreiche Lage und seinen zahlreichen Gaststätten. Ganzjährig ist der Abschnitt durch die Kirschgärten ein besonderer Wanderspaß, doch vor allem zu Zeiten der Kirschblüte zeigt sich die Landschaft von ihrer schönsten Seite, denn dann erstreckt sich ein Blütenmeer über die Wiesen.

Anschließend ändert sich das Profil der Landschaft. Statt grüne Wiesen sind nun beeindruckende und verträumte Schluchten sowie dunkle Fichtenwälder im Blickpunkt, die uns auf unserem Weg nach Heroldsberg begleiten.

Als weiteres Highlight der Tour ist die Einkehr im idyllisch gelegenen Felsenkeller nicht zu vergessen ...

13 km, 3 Std.

Streckenverlauf: Großgeschaidt – Kalchreuth – Heroldsberg

RB 21 Start: Großgeschaidt, Ziel: Heroldsberg



KIRSCHEN & KELLER RUND UM KALCHREUTH

Großgeschaidt - Kalchreuth - Heroldsberg

4. Neumarkter Bier-Vielfalt **S3 RE 50 RB 51**

Dieser Natur- und Bierwanderweg verbindet die landschaftlichen Besonderheiten des Neumarkter Landes mit seinen kulinarischen Spezialitäten, denn auf der malerischen Tour können Sie acht verschiedene Gasthöfe ansteuern und die Vielfalt der regionalen Brauereien genießen.

Gestartet wird die Route von Neumarkt aus, wo man sich bei einem Frühschoppen nochmal stärken kann, um danach die 367 Stufen zu erklimmen, die zur Wallfahrtskirche Mariahilf und dem Karmelitenkloster führen. Auf dem Weg dahin lässt es sich auf der Aussichtsplattform, die einen wunderbaren Blick auf Neumarkt und die umgebenden Zeugenberge eröffnet, ausruhen. Die Wanderung führt uns weiter bis zur Burgruine Wolfstein und dem Krähentisch, ein Fels-Kuriosum. Auch hier laden Rundumsichten zum Staunen ein. Weiter leitet uns unser Weg an zahlreichen Mühlen und am Ludwig-Donau-Main-Kanal vorbei, bevor wir nach dem Landesgartenschau-Gelände (1998) wieder Neumarkt erreichen. Dort kann man den Tag in einem der Biergärten ausklingen lassen.

16,4 km, 5,5 Std.

Streckenverlauf: Neumarkt i. d. OPf. – Wallfahrtskirche Mariahilf – Höhenberg – Fuchsberg – Burgruine Wolfstein – Schafhof Alter Kanal – Neumarkt i. d. OPf.

S3 RE 50 RB 51 Start und Ziel: Neumarkt i. d. OPf.



NEUMARKTER BIER-VIELFALT (3. AUFLAGE)

Neumarkt - Wallfahrtskirche Mariahilf - Höhenberg - Fuchsberg - Burgruine Wolfstein - Schafhof - Alter Kanal - Neumarkt

5. S-Bahn-Wandern „Ins Schottental“ **S1**

Diese Tageswanderung führt uns anfangs immer leicht ansteigend am Rande des Birglandes hinauf auf die Hochflächen der westlichsten

Oberpfalz.

Wir folgen den Pfaden abwärts in das idyllisch gelegene Naturschutzgebiet Schottental, ein für diese Region typisches Juratal. Neben beeindruckender Flora und Fauna prägen imposante Dolomit-Felsenköpfe die Gegend.

Bevor uns in Heldmannsberg im Gasthof Schottental eine zünftige Einkehr erwartet, ist die barocke Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt mit ihrem eindrucksvollen Hochaltar einen Besuch wert.

Hinter Mittelburg kann man mit dem Blick hinüber zum Felsmassiv am Zankelstein und von der Mühlkoppe aus hinein ins Pegnitztal zum Abschluss der Tour herrliche Ausblicke ins Nürnberger Land genießen.

16,3 km, 4,5 Std.

Streckenverlauf: Hartmannshof – Guntersrieth – Wüllersdorf – Schottenloch – Heldmannsberg – Mittelburg – Mühlkoppe – Pommelsbrunn

S1 Start: Hartmannshof, Ziel: Pommelsbrunn



INS SCHOTTENTAL

Hartmannshof – Guntersrieth – Wüllersdorf – Schottenloch – Heldmannsberg – Mittelburg – Mühlkoppe – Pommelsbrunn

Städte, Kunst & Kultur

1. Residenz Ellingen **RE 60** **RB 16**

Seit 1216 gehörte Ellingen dem Deutschen Orden und war Residenz des Landkomturs der Ballei Franken. Ab 1708 wurde die heutige Schlossanlage gebaut und die spätgotische Schlosskirche barockisiert. Der riesige Hauptbau entstand von 1718 bis 1720. Von der Innenausstattung sind Deckengemälde, Wandvertäfelungen, Fußböden und Stuckaturen erhalten. Die Kolonnade im Binnenhof ist Teil der Umbauten des französischen Architekten Michel d'Ixnard und wurde um 1775 neu errichtet. 1789 wurde der Sitz der Ballei Franken nach Bad Mergentheim verlegt. Damit war die Geschichte des Schlosses Ellingen als Residenz des Deutschen Ordens praktisch beendet. Einige Jahre später wurde der Orden fast gänzlich aufgelöst und der Besitz Ellingen fiel an das Königreich Bayern. König Max I.

Joseph übergab das Schloss 1815 seinem verdienten Feldmarschall Carl Philipp Fürst von Wrede, der einige Raumfluchten mit kostbaren Seiden- und Papiertapeten, Möbeln, Glas und Bronzen aus Paris neu ausstatten ließ.

April – September: Di.– So. von 9 –18 Uhr, Führungen stündlich ab 9 Uhr, Beginn der letzten Führung um 17 Uhr. März–April : Di.– So. von 10 –16 Uhr, Führungen stündlich ab 10 Uhr, Beginn der letzten Führung um 15 Uhr.

Weitere Infos online unter www.schloesser.bayern.de

2. Germanisches Nationalmuseum **S** **R** **U**

Das Germanische Nationalmuseum ist ein Highlight in der europäischen Museumslandschaft! Als größtes kulturhistorisches Museum des deutschen Sprachraums beeindruckt es durch Zeugnisse der Kunst und Kultur von der Vor- und Frühgeschichte bis zur Gegenwart.

Mit über 25.000 dauerhaft ausgestellten Originalen ermöglicht es einen Rundgang durch die Jahrhunderte: vom steinzeitlichen Faustkeil über den geheimnisvollen Goldhut von Ezelsdorf/Buch, mittelalterliche Skulpturen von Veit Stoß und Tilman Riemenschneider, den kostbaren Einband des Codex Aureus, den ältesten erhaltenen Globus der Welt, den Meisterwerken von Albrecht Dürer und Lucas Cranach bis hin zum Selbstbildnis von Rembrandt und Ernst Ludwig Kirchner sowie eine der bedeutendsten Musikinstrumentensammlungen Europas. Wechselnde Sonderausstellungen begeistern die Besucher aus der ganzen Welt. Highlights in 2019 sind: „Helden, Märtyrer, Heilige. Wege ins Paradies“ (11.4.2019 – 4.10.2020) und „Franz Marc auf dem Weg zum Blauen Reiter. Skizzenbücher“ (23.5. – 1.9.2019). Wir halten Sie auf dem Laufenden unter www.gnm.de oder auf www.facebook.com/germanisches.nationalmuseum

Weitere Infos online unter www.gnm.de

3. Königsstadt Forchheim **R** **S1**

Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt. Erleben Sie mehr als 1200 Jahre Stadtgeschichte!

Forchheim ist seit 2018 Bayerischer Genusort: Schon in alten Zeiten war Forchheim bekannt für sein gutes Bier und Brot. Noch vier familiengeführte Brauereien sind hier zu Hause, die zusammen rund 40 verschiedene hochwertige Biere brauen.

Doch nicht nur in der historischen Altstadt, auch im idyllischen Forchheimer Kellerwald kommen Genießer auf ihre Kosten: Auf einer Fläche von 20.000 Quadratmetern eröffnet sich die Auswahl zwischen 23 traditionellen Bierkellern, die neben den regionalen Bieren natürlich auch feine fränkische Gerichte anbieten. Das Jahr ist geprägt von zahlreichen Veranstaltungen – begonnen bei der alljährlichen Bierkeller-Saisoneroöffnung über das traditionelle Weinfest bis hin zum Festival der Genüsse und dem berühmten Annafest. Für alle Feinschmecker und Genießer ist etwas dabei!

Weitere Infos online unter www.forchheim-erleben.de

4. Rothenburg ob der Tauber **RB 82**

Warum liebten bereits im 19. Jahrhundert englische und amerikanische Maler Rothenburg ob der Tauber? Und welchen Einfluss hatte die Architektur der mittelalterlichen Tauberstadt zu Anfang des 20. Jahrhundert? Diesen Fragen geht man in Rothenburg ob der Tauber in den Themenjahren von 2019 bis 2021 nach. Ein wichtiger Programmpunkt zum Start sind 2019 neben einer großen Ausstellung zu Martin Monnickendam im RothenburgMuseum drei Konzerte, in denen das Malerische in der Musik im Vordergrund steht. In den folgenden Jahren kommen weitere Ausstellungen im Mittelalterlichen Kriminalmuseum und im Rothenburg-Museum hinzu.

Auch ein Spaziergang durch das Mittelalter in Form einer Führung durch die malerischen Ecken und verwinkelten Gassen des mittelalterlichen Rothenburgs ist bereits 2019 für Gruppen buchbar.

Die Städte- und Kulturführung »MALERISCHES ROTHENBURG « nimmt die Teilnehmer mit auf eine Entdeckungsreise in das Rothenburg des 19. Jahrhunderts. Verwunschene Ecken und scheinbar vergessene Winkel warten darauf, von den Gästen wiedererkannt zu werden.

Weitere Infos online unter www.rothenburg-tourismus.de

5. Lauf an der Pegnitz S1

In Lauf verbindet sich nachhaltige Entwicklung mit Tradition, kultureller Vielfalt und Lebensqualität. Verkehrsgünstig an der goldenen Straße von Nürnberg nach Prag gelegen, verfügt die Stadt an der Pegnitz mit der Burg Kaiser Karls IV. über ein Bauwerk von europäischem Rang. Ebenso stolz ist man in Lauf auf den mittelalterlichen Stadtkern mit dem Hersbrucker und dem Nürnberger Tor, dem alten Rathaus, dem Glockengießerspital und den Felsenkellern – und auch das Industriemuseum, das an ehemaligen Produktionsstätten die Geschichte der Industrialisierung von 1900 bis 1950/60 dokumentiert, und das Stadtarchiv mit den Städtischen Sammlungen sind einen Besuch wert. Lauf gehört seit November 2009 zum Netzwerk „Città del Bio“ und wurde 2018 als „fahrradfreundliche Kommune“ ausgezeichnet.

Direkt an der Burgenstraße, dem Fünf-Flüsse-Radweg und dem Paneuropa-Radweg von Paris nach Prag gelegen, hat es viel zu bieten. Genießen Sie fränkische Gastlichkeit und lernen Sie bei einer Wanderung durch die schönen Ortsteile, einer Fahrradtour auf dem 35,6 Kilometer langen Laufer Radrundweg oder Ausflügen in die Umgebung eine reizvolle Natur- und Kulturlandschaft kennen.

Weitere Infos online unter www.lauf.de

6. Lichtenfels

Als Deutsche Korbstadt ist Lichtenfels weit über die Grenzen Frankens hinaus bekannt. Die Korbstadtkönigin, der Flechtkulturlauf, ein ganzjähriges Angebot an Flechtkursen – hier dreht sich vieles um die uralte Handwerkskunst des Flechtens. Der berühmte Lichtenfelser Korbmarkt bietet eine einzigartige Mischung aus internationalen Flechtprodukten, Altstadtfest und Live-Musik – fränkische Lebenslust pur!

Die Lichtenfelser Altstadt hat sich ihren typisch fränkischen Charakter bewahrt. Das Bamberger und das Kronacher Tor sind heute noch erhalten. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das historisch-barocke Rathaus am Marktplatz, das Stadtschloss oder die katholische Stadtpfarrkirche mit ihrem markanten Fünfspitz-Turm. Im Stadtmuseum wird u. a. die Geschichte der Eisenbahn aufgezeigt. Eine besondere Attraktion sind die unterirdischen Gänge von Lichtenfels. Das teilweise über 500 Jahre alte, weitverzweigte Höhlensystem ist im Rahmen einer Führung erlebbar.

Unmittelbar vor den Toren der Deutschen Korbstadt liegt das berühmte „Fränkische Dreigestirn“: der sagenumwobene Staffelberg, das prachtvolle Kloster Banz und die einzigartige Basilika Vierzehnheiligen, ein architektonisches Meisterwerk von europäischem Rang.

Weitere Infos online unter www.lichtenfels.de

Infos & Tickets

1 Tag Gruppen- oder Familienausflug

Die Freizeit unbeschwert genießen – den ganzen Tag oder das gesamte Wochenende lang für bis zu 6 Personen, davon max. 2 ab 18 Jahre. Ein Hund darf gratis mitfahren. Anstelle von Personen können Sie auch Fahrräder mitnehmen.

Das **TagesTicket Plus** gibt es für die Preisstufen A–F, 2, 4, 7 und 10 (10 = verbundweite Gültigkeit). Fast grenzenlose Freizeit-Lust garantiert das verbundweite TagesTicket Plus: nonstop auf Freizeit-Kurs, kreuz und quer im ganzen Verbundgebiet für 21,50 €. www.tagesticketplus.de

Das ist smart: Noch mehr Komfort für unterwegs!

Mit der Gratis-App **VGN Fahrplan & Tickets** erhalten Sie HandyTickets wie Einzelfahrkarten und TagesTickets im Handumdrehen. Auch viele praktische VGN-Infos sind abrufbar. Gratis-App laden, registrieren & abfahren!

1 Tag lang kreuz und quer durch Bayern

Mit dem Bayern-Ticket sind bis zu 5 Personen in allen bayerischen Nahverkehrszügen und allen Verbundverkehrsmitteln (S-, U-, Straßenbahnen, Busse) einen Tag lang mobil. www.bahn.de/bayern

- für Einzelreisende: 26,00 €
- pro Mitfahrer: 8,00 € (max. 4 Mitfahrer)
- Gültig: montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages, an Wochenenden und an Feiertagen schon ab 0 Uhr (auch am 15.8., 24.12. und 31.12.)

Reisetipps, Gewinnspiele und aktuelle Infos gibt es auch auf der Bayern-Ticket Facebook-Seite: fb.com/bayern-ticket

Bayern-Ticket und VGN TagesTicket auch auf dem Smartphone im DB Navigator erhältlich!

Spontan die Region entdecken und einen Tag lang beliebig viel fahren – buchen Sie das Bayern-Ticket oder das VGN-TagesTicket auf Ihrem Smartphone im DB Navigator! Kostenlos erhältlich im App Store, im Google Play Store oder im Microsoft Store. Tickets zahlen Sie bequem per Kreditkarte, SOFORT Überweisung oder Lastschrift (nach Freischaltung über www.bahn.de).

Auch bei Baustellen und Störungen immer gut informiert Der Streckenagent als App – Ihr mobiler Zugbegleiter.

Jederzeit und überall über Störungen, Ersatzverkehr und Alternativrouten bestens informiert sein. Denn Ihren Zugbegleiter haben Sie mit der Streckenagent-App immer dabei! Sie können in der App genau festlegen, über welche Strecken, welche Züge und zu welchen Zeiten Sie informiert werden wollen. Und sollten Sie wegen einer Störung mal nicht weiterkommen, sagt die App Ihnen, wie Sie dennoch schnell ans Ziel gelangen. Am besten gleich die DB Streckenagent-App kostenlos herunterladen! www.bahn.de/streckenagent

Für Anregungen rund um den Nahverkehr können Sie uns hier erreichen: www.bahn.de/kontakt
Kundendialog DB Regio Bayern
Sandstraße 38–40, 90443 Nürnberg
Tel. 089 203550 00 (Mo.–Fr., 7.30 Uhr bis 18.30 Uhr)

Gewinnspiel

Hauptpreis: Reise ins Fränkische Seenland für 2 Personen Genießen Sie Ihren Aufenthalt im Parkhotel Altmühltal in Gunzenhausen: Gutschein für einen Wochenendaufenthalt (1 Nacht) für zwei Personen – inkl. Bayern-Ticket für die An- und Abreise. In Kooperation mit dem Tourismusverband Franken.

Weitere Preise:

- 10 x ein Bayern-Ticket für 5 Personen
- 20 x ein VGN-TagesTicket Plus für den Gesamttraum

Gewinnspiel-Fragen:

1: Welche Linie der S-Bahn Nürnberg bringt Sie zur Genusswanderung „Neumarkter Bier-Vielfalt“?

2: Wo haben Sie diesen Prospekt erhalten?

Um an der Verlosung teilzunehmen, schicken Sie bitte eine Mail mit Angabe der richtigen Lösung und Ihrer vollständigen Adresse unter dem Stichwort „Unterwegs im VGN“ an diese E-Mail-Adresse:

marketing.regio-bayern@deutschebahn.com

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges schriftlich von DB Regio Bayern benachrichtigt. Einsendeschluss für das Gewinnspiel ist der 30.11.2019. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Die Kontaktdaten werden nach Abschluss des Gewinnspiels gelöscht und nicht für weitere Werbezwecke verwendet.

Einkehren

Bitte informieren Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vorab über die aktuellen Öffnungszeiten und Ruhetage. Korrekturen können an freizeit@vgn.de gemailt werden.

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

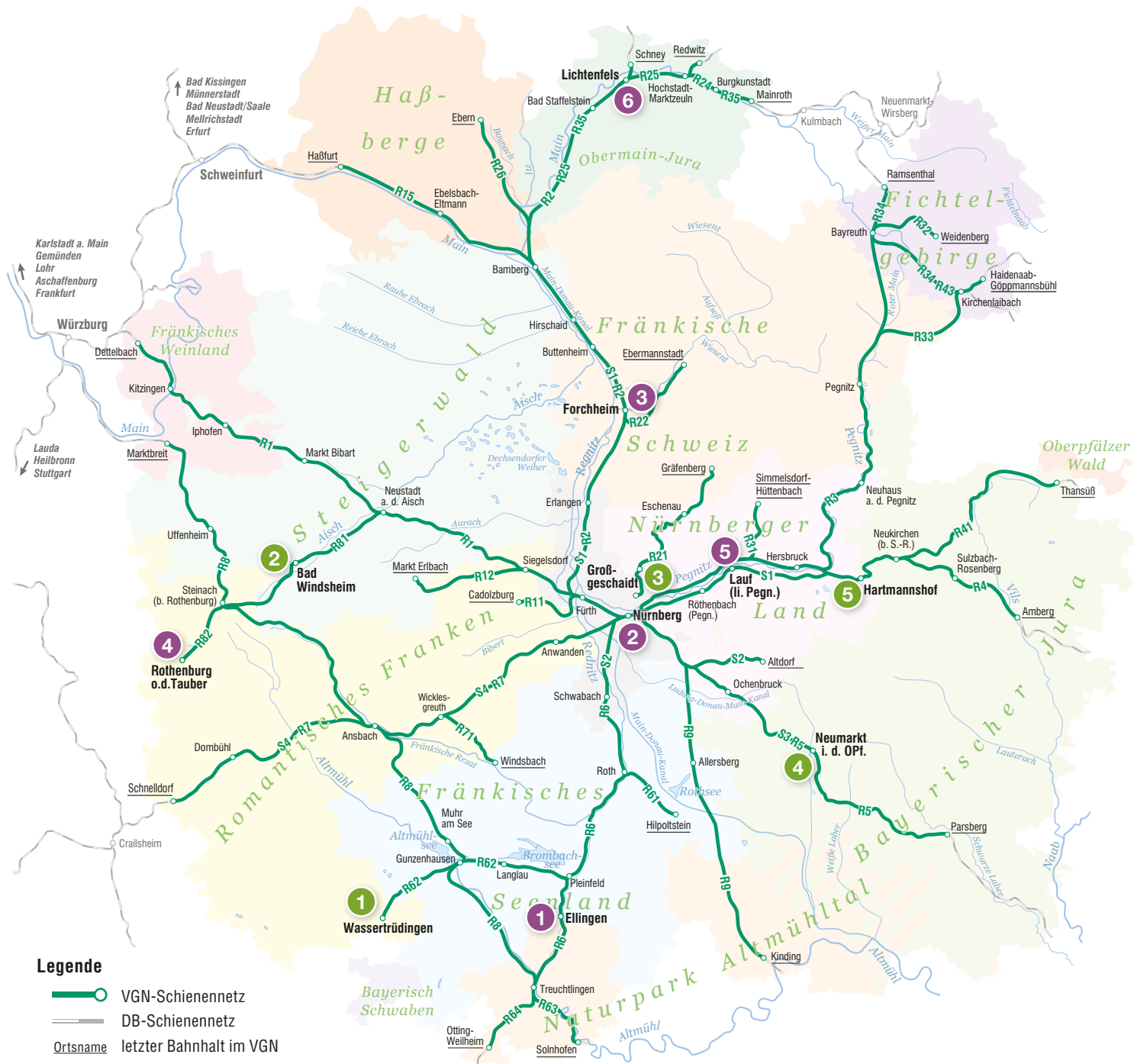
VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android, iOS und Windows Phone - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/mobil/apps oder in den App Stores

http://www.vgn.de/wandern/unterwegs_in_der_region_3

Copyright VGN GmbH 2022



- Legende**
- VGN-Schiennetz
 - DB-Schiennetz
 - Ortsname letzter Bahnhof im VGN
 - Ortsname** Ausflugsziel
 - Naturpark
Altmühltal Freizeitregion